



"Der menschliche Fuß ist ein Kunstwerk aus 26 Knochen,  
107 Bändern und 19 Muskeln."

Leonardo da Vinci

## Berufsbild

Erstaunlich ist allerdings, dass das "Kunstwerk" Fuß ein so unauffälliges und wenig beachtetes Dasein fristet. Das galt auch für den Beruf des Fußpflegers. Über Jahrzehnte arbeitete der Fußpfleger in einer Grauzone in ungeklärten beruflichen Verhältnissen. Der Wandel kam im Jahr 2002 mit dem Erlass des Podologengesetzes. Es wurde so eine neuer Beruf geschaffen und geschützt. Die Ausbildung soll dazu befähigen, durch Anwendung geeigneter Verfahren nach den anerkannten Regeln der Hygiene allgemeine und spezielle podologische Behandlungsmaßnahmen selbstständig auszuführen, pathologische Veränderungen oder Symptome von Erkrankungen am Fuß, die eine ärztliche Abklärung erfordern, erkennen zu können und auf ärztliche Veranlassung hin medizinisch indizierte podologische Behandlungen durchzuführen.

Der Podologe wirkt somit bei der Prävention, Therapie und Rehabilitation von Fußkrankungen mit.

## Zugang

Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss,  
oder eine nach Hauptschulabschluss oder einer gleichwertigen Schulbildung erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

## Inhalte

### Lerngebiete:

Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde; Sprache und Schrifttum; Fachbezogene Physik und Chemie; Anatomie; Physiologie; Allgemeine Krankheitslehre; Spezielle Krankheitslehre (Innere Medizin, Dermatologie, Orthopädie, Neurologische Erkrankungen, Infektionslehre, Chirurgie / Gefäßchirurgie); Hygiene und Mikrobiologie; Erste Hilfe und Verbandtechnik; Prävention und Rehabilitation; Psychologie / Pädagogik / Soziologie; Arzneimittellehre / Material- und Warenkunde / Verkaufsmanagement; Theoretische Grundlagen der podologischen Behandlung; Fußpflegerische Maßnahmen; Podologische Behandlungsmaßnahmen; Physikalische Therapie im Rahmen der podologischen Behandlung; Podologische Materialien und Hilfsmittel

### Praktische Ausbildung:

Internistische Kliniken oder ambulante Einrichtungen, Diabetologische Kliniken oder ambulante Einrichtungen, Rheumatologische Kliniken oder ambulante Einrichtungen, Dermatologische Kliniken oder ambulante Einrichtungen, Orthopädische Kliniken oder ambulante Einrichtungen, Physikalische Therapie, Orthopädienschuhtechnik, Podologische Praxis, Fußpflegepraxis

## Abschluss Podologe / Podologin

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.

## Zeitraum

Die Ausbildung beginnt zum Schuljahresanfang entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Ferienregelung in Thüringen.

## Schulgeld

85,00 Euro / Monat

## Ausbildungsort

Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Gera  
Gewerbepark Keplerstraße 48 ☎ 0365 / 7106874  
07549 Gera 📧 gera@fswiso.de  
Frau Buchmann

Merkzettel:

- Beruf vereint Medizin, Handwerk, Hygiene und Umgang mit Menschen
- Firmenschulungen in Ausbildung integriert
- Eigenständiges Therapieren sofort nach Ausbildung möglich
- Podologische Weiterbildungen nach Ausbildungsabschluss in Schule



**Über uns**

Die Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH ist Träger von Staatlich anerkannten berufsbildenden Schulen in Sondershausen, Gera, Suhl und Erfurt und anerkannter Bildungsträger nach AZAV.

Im Jahr 2013 wurden wir Preisträger beim Deutschen Schulpreis und erhielten den Preis der Jury.

**Schulgeld**

Das Schulgeld wird monatlich gezahlt. Ausnahmen in der Zahlweise können gemeinsam mit der Schule geregelt werden

Es fallen innerhalb der Ausbildung keine weiteren Kosten für Schulbücher, Materialien oder Prüfungen an!

**Finanzierung**

Unsere Ausbildungen sind förderfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Mögliche Finanzierungsmöglichkeiten der Ausbildung können beispielsweise sein:

- Schüler-BAföG (nicht rückzahlungspflichtig)
- Meister-BAföG
- Kindergeld
- Bildungsgutschein (bei Erfüllung der Finanzierungsbedingungen)

Gern beraten wir Sie sich zu Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

**Unterkunft**

Sie benötigen während der Ausbildung eine Unterkunft? Wir helfen Ihnen gern dabei, die für Sie passende Unterkunft zu finden.

An allen Schulstandorten gibt es verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten.

Lassen Sie sich von uns beraten!

**Praktika**

Wir arbeiten eng mit zahlreichen Kliniken, Kureinrichtungen, therapeutische Zentren, Pflege- und Sozialstationen, Behindertenwerkstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Firmen des Mittelstandes zusammen. Sie sind kompetente Partner bei der Realisierung der zu absolvierenden Praktika.

**Abschlüsse**

Unsere Abschlüsse genießen bundesweite Anerkennung und sind Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, weitere Aufstiegsqualifizierung oder berechtigen zum selbstständigen therapeutischen Behandeln. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch nach Ihrem erfolgreichen Abschluss den beruflichen Einstieg zu finden. Beispielsweise wurden in den letzten Jahren Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen, Heilerziehungspfleger, Erzieher fast zu 100% in Arbeit vermittelt.

Viele Auszubildende nutzen gleichzeitig die Möglichkeit, eine höhere allgemeinbildende Qualifikation wie Realschulabschluss oder allgemeine Fachhochschulreife mit ihrer Ausbildung zu erwerben.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

**Bewerbungs-  
unterlagen**

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnismachweise,
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung,
- Nachweise von eventuell absolvierten Praktika.

**Information  
und Beratung**

Gern beantworten wir Ihre Fragen zur Ausbildung und stehen Ihnen auch für weitere Informationen an allen Schulstandorten beratend zur Seite.

**Kontakt**

**Sondershausen**

Hermann-Danz-Straße 36  
99706 Sondershausen  
Herr Wenzel

☎ 03632 / 702139  
✉ sondershausen@fswiso.de

**Gera**

Gewerbepark Keplerstraße 48  
07549 Gera  
Frau Buchmann

☎ 0365 / 7106874  
✉ gera@fswiso.de

**Suhl**

Auenstraße 3 - 5  
98529 Suhl  
Frau Conrad

☎ 03681 / 800110  
✉ suhl@fswiso.de

**Erfurt**

Sorbenweg 4  
99099 Erfurt  
Herr Habermann

☎ 0361 / 659390  
✉ bzerfurt@fswiso.de